



Wie wir das tun,

was wir tun

Als ruhrkirche wollen wir eine leidenschaftliche Kirche bauen.

Wir wollen hingeben, opferbereit und großzügig leben, weil Jesus mit dieser Leidenschaft für uns gelebt hat. Wir wollen die beste Botschaft bestmöglich weitersagen.

Leidenschaft kann man nicht erzwingen oder einfordern. Doch wo Leidenschaft existiert, da leben Menschen mit Sinn, Freude und Erfüllung. Und diese Möglichkeit sollte jeder Mensch haben.

1. Leidenschaft entsteht da, wo etwas dein Herz erobert!

Jeder Mensch kennt Situationen, in denen ein Thema oder eine Sache einem Nahe geht, in Bewegung setzt oder auch Frust auslöst.

Paulus war leidenschaftlicher Christenverfolger bis er Christus begegnete. Von da an hatte Jesus sein Herz erobert. Die Liebe Jesu und seine Gemeinde ließen von da an das Herz von Paulus höher schlagen. Er war hingeegeben, opferbereit und großzügig für Jesus und seine Gemeinde unterwegs.

2. Leidenschaft entsteht da, wo du das tust, was dein Herz höher schlagen lässt!

Mit Leidenschaft hatte Paulus die Gemeinde in Ephesus gegründet und die ersten Mitglieder ließen sich von seiner Leidenschaft anstecken. Sie lebten Gemeinde mit einer Hingabe, die die ganze Stadt veränderte. Doch 40 Jahre später lesen wir, dass diese Leidenschaft verloren gegangen ist. Die Gemeinde war immer noch aktiv, aber nicht mehr mit dem Herz. Die klare Anweisung Gottes an sie lautet: *Erinnere dich, was du damals getan hast. Dann geh dahin zurück und tue es wieder.*

Deine Leidenschaft folgt immer deiner Berufung. Viel zu oft geben Menschen ein sinn- und freudefülltes Leben auf, weil sie viel tun, aber nicht das, was Gott in ihr Herz gelegt hat.

Textstellen:

Offb. 2, 1-5

Mt 22, 37

Mk 8, 34f

Mt 26,39

Röm 12, 1f

1.Kor 9, 19

Termine:

So 04.03.

Jahresgemeinde-
Gottesdienst

So 11.03.

Begegnungsnach-
mittag – 15 Uhr

So 18.03

Gottesdienst erst
um 17 Uhr

Gesprächshilfen für deine Familiengruppe

Einstieg

Bei welcher Form von Freizeitaktivität kommt bei dir Leidenschaft auf?

Anwenden – tiefer & weiter

1. Glaubst du, dass ein leidenschaftsloses Leben ein wirklich glückliches Leben sein kann?
2. Was empfindest du bei den Begriffen „hingeegeben, opferbereit und großzügig“? Lies folgende Bibelstellen: Mk 8, 34+35; Mt 22, 17; Röm 12, 1f
3. Wo bzw. wie lebte Jesus hingeegeben, opferbereit und großzügig – für Gott und für dich?
4. Jesus betete: „Nicht mein Wille, sondern der meines Vaters soll geschehen.“ Glaubst du, dass Gott auch für dich eine persönliche Berufung hat? Gibt es etwas, was dich hindert, sie auch zu leben?
5. Was wäre möglich, wenn jeder an dem Platz ist, den Gott für ihn erdacht hat? (z.B. 1.Kor 12, 12ff)